

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **19 (1933)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

torin, Dr. Hildegard V. Borsinger in ihrem Einführungsartikel „Im Namen Gottes des Allmächtigen“, das Programm. Die Aufgaben der Frau in den verschiedenen Gebieten: in der Ehe und Familie, in künstlerischer und wissenschaftlicher Betätigung, in Gewerbe und Handel, in Bureau und Fabrik müssen verwurzelt sein in ihrem religiösen Leben, sollen auch zu dem übernatürlichen Ziele hinführen. In dieser vielgestaltigen Frauenarbeit will die „Katholische Schweizerin“ Beraterin und Führerin sein. Und nun werden in literarischen Gaben von Mitarbeitern die Aufgaben in den einzelnen Gebieten weiterausgeführt. An der Spitze steht eine Ausführung von Professor de Chastoney über die Gestaltung des religiösen Lebens und den Schluss dieses Abschnittes bildet eine Abhandlung der Redaktorin über die Aufgaben der katholischen Schweizerin als Staatsbürgerin. Die Verfasserin ersieht die Bedeutung der Frau im öffentlichen Leben in erster Linie in ihrem geistigen, religiösen und sozialen Einfluss auf die leitenden Kreise.

Sehr erfreulich ist das in der Zeitschrift sichtbar werdende Zusammenwirken der verschiedenen weiblichen Berufs- und Jugendverbände, der Akademikerinnen, Arbeiterinnen, marianischen Kongregationen, Weggefährtinnen. Die Nachrichten über die Frauen- und Jugendbewegung führen auch über die Grenzen der Schweiz hinaus in das Leben internationaler Verbände und grosser Kundgebungen der katholischen Aktion.

Eine Empfehlung der Zeitschrift ist kaum mehr notwendig, nachdem mehrere unserer schweizerischen Bischöfe mit warmen Worten ihrer Befriedigung Ausdruck verliehen haben. Die fol-

genden Nummern werden noch mehr Abwechslung bringen, da die erste Nummer vor allem der Entwicklung des Programms gewidmet war.

Dr. F. Segesser, Stiftspropst.

Mitteilungen

Kein Lehrer sollte es versäumen, die Ausgrabungen des Pfahlbaurdorfes Egolzwil zu besuchen. Alle Tage bringen neue Erkenntnisse und Funde! Wer bis heute noch nicht im Ausgrabungsgebiet gewesen ist, der benutze diese Gelegenheit zur Fortbildung, die nicht so bald wieder geboten werde dürfte!

Sekundarlehrerverein des Kantons Luzern.

Am 18. November 1933 findet in der Aula des Museggschulhauses in Luzern die Jahresversammlung des Sekundarlehrervereins des Kantons Luzern statt. Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zur Besprechung kommt unter anderem das wichtige Traktandum der Statutenrevision. Herr Kantonalschulinspektor Maurer wird in einem Referate die Sekundarlehrerschaft über „Den Ausbau der luzernischen Sekundarschule nach dem neuen Erziehungsgesetz“ orientieren. Die Aktualität des Referates und die Statutenrevision werden in der Lehrerschaft ein lebhaftes Interesse für die Jahreskonferenz wachrufen und sie vollzählig an der Tagung erscheinen lassen. Nach Abwicklung der Traktanden Mittagessen und kollegiales Beisammensein im Hotel Rütli.

W. H.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1208, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1288.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Telefon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 80. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Kav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2. Luzern.

Sensation für Schulbibliotheken

Nur Fr. 10.50

kosten 7 Ganzleinenbände der beliebten und bekannten

„Sternbücherei“

oder Franken 1.50 pro Band.

Erzählungen und Märchen.

Viele schwarzweisse und Buntdruckbilder.

Die beste Gelegenheit für Bibliotheken, ihre Bestände billig zu erneuern.

Wir senden zur Ansicht.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Raucher eil! und bestellt noch vor Tabaksteuerzuschlag ff. Stumpfen à 4.50, 5.50, 6.50. Kopfgarren à 6.50, 7.50, 9.— per 100 Stück gegen Nachnahme von Huber-Maggi, Muri (Aargau).

Der Chamer Willi hat der Lieder viele!

Verlangen Sie zur Einsicht Volkslieder, den Sängern eine Lust zu singen, wie das Mähdied, Schwyzerschlag, Jodellieder; für Weibachten die Christglocken (8. Aufl.); für Organisten: Neue prakt. Choralausgaben. Hans Willi, Kirchenmusik- und Volksliederverlag, Cham.

Kindertheater

Wenn die Weihnachtssterne funkeln

Von Marie Troxler

Leicht ausführbar, von durchschlagender Wirkung.

- Heft 1 Mimis Weihnachtsgeschenk
- 2 Das Weihnachtswunder
- 4 Triumph der Liebe
- 5 Das Christkind beschenkt nur brave Kinder
- 6 Die Tanne wird zum Lichterbaum
- 7 's Christkind ehond zu 's Meyers Chinde
- 8 Wenn 's Christröslein blüht
- 9 Tonelis Weihnachten.

Heft 1-8 je 80 Cts., Heft 9 Fr. 1.—

Langenhager B.: Es Stern erstrahlt im dunkle Land. Weihnachtsspiel in 4 Aufzügen für Schulkinder Fr. 1.—

Wir senden auf Wunsch zur Auswahl.

Verlag Räber & Cie., Luzern